

Förderkonzept für das Fach Mathematik

Das Förderkonzept des Fachbereichs Mathematik orientiert sich an den Vorgaben des Schulgesetzes, das für jeden Schüler und jede Schülerin das Recht auf individuelle Förderung vorsieht.

Individuelle Förderung im Fach Mathematik bedeutet, die Potentiale aller Lernenden so auszuschöpfen, dass der Lernerfolg gesichert ist und die Leistung optimiert wird.

In der Realschule In der Südstadt soll dieses Ziel durch verschiedene Förderangebote realisiert werden.

Im Klassenverband findet individuelle Förderung durch Binnendifferenzierung in allen Jahrgangsstufen statt. Darüber hinaus werden folgende Fördermaßnahmen zur Leistungssteigerung ergriffen.

Online-Diagnose und entsprechende individuelle Förderung - Klasse 6

In der Jahrgangsstufe 6 wird der individuelle Förderbedarf durch ein Online-Diagnose-Verfahren festgestellt. Der Test macht Aussagen über schon erworbene oder auch fehlende Kompetenzen, Lerndefizite und Arbeitstempo. Je nach Diagnoseergebnis wird für jede Schülerin und jeden Schüler ein Förderplan und adäquates und individuell zugeschnittenes Fördermaterial in Form von Arbeitsblättern erstellt. Die abwechslungsreichen Materialien auf unterschiedlichem Niveau werden in den Förderstunden oder in Freiarbeit bearbeitet.

Wenn die Schülerinnen und Schüler ihre Fördermaterialien bearbeitet haben, können Nachtests eingesetzt werden und der Fördererfolg ermittelt werden. Danach erhalten die Schüler je nach Bedarf neue Fördermappen zu fehlenden Kompetenzen.

Ergänzungsstunden

In den Jahrgangsstufen 6 – 10 umfasst der Mathematikunterricht 5 Wochenstunden. Die zusätzliche Stunde ist als Übungs- und Förderstunde konzipiert, um fachliche Kompetenzen zu stärken und zu sichern. Entsprechend dem Lerntempo und dem Leistungsvermögen der Lerngruppe werden Unterrichtsinhalte mit differenziertem Arbeitsmaterial wiederholt und vertieft, so dass Defizite aufgearbeitet werden können. Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler können durch anspruchsvollere Aufgaben gefordert werden. Die Ergänzungsstunde bietet außerdem die Möglichkeit, in verstärktem Maße eigenverantwortlich zu arbeiten, gemeinsam mit anderen Schülern Aufgaben zu bearbeiten, Lösungen zu präsentieren und zu diskutieren.

Wochenpläne

In den oberen Jahrgangsstufen, insbesondere in den Klassen 9 und 10, werden Wochenpläne zur Wiederholung und Festigung der Inhalte aus den unteren Jahrgangsstufen eingesetzt. Ein Wochenplan beinhaltet verschiedene Übungen zum Basiswissen mathematischer Themen, aber auch komplexere Aufgaben, in denen Inhalte aus den vorausgegangenen Schuljahren wiederholt und aufgearbeitet werden können. Bei Bedarf kann auch der aktuelle Unterrichtsstoff trainiert werden.

Wochenpläne werden innerhalb von einer Woche in Einzelarbeit und eigenverantwortlich zu Hause bearbeitet, anschließend vom Fachlehrer kontrolliert und besprochen.

Vorbereitung auf die Zentrale Abschlussprüfung

In der Jahrgangsstufe 10 wird ein spezielles Arbeitsheft zum Prüfungstraining eingesetzt, so dass jeder Schüler sich individuell auf die Prüfung vorbereiten kann. Dieses Lehrwerk beinhaltet einen Eingangstest, Aufgaben zu allen Kernthemen mit Lösungen und Erläuterungen und Originalprüfungsaufgaben aus vergangenen Jahren. Themenbereiche, die den Schülerinnen und Schülern Probleme machen, werden im Unterricht besprochen. Weiteres vertiefendes differenziertes Material mit gezielten Aufgabentypen zu den Schwerpunktthemen wird im Unterricht eingesetzt und zusätzlich zum Unterricht zur Verfügung gestellt. Online-Übungen gehören ebenfalls zur individuellen Prüfungsvorbereitung.